

### WS 3: GLEICHFRÄGIGKEIT VON BIODIVERSITÄT. GESTALTUNG UND NUTZUNG ERREICHEN

#### Wie findet man eine gemeinsame Vision?



Frühzeitiger Einbezug aller betroffenen Akteure



Gesetzliche Vorgaben formulieren



Kontrolle entlang des ganzen Prozesses (Planung bis Unterhalt)

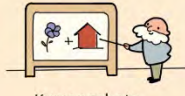
Verbesserung des Fachwissens bei allen Akteuren



Positives Bild der Biodiversität schaffen

### WS 5: BEDARFSBEZOGENES FACHWISSEN SICHERSTELLEN

#### Wie kann das Fachwissen für alle Akteure zugänglich gemacht werden?



Kursangebote

Internetplattformen



Leitfäden



Anlaufstellen für Biodiversität

**Generell hilft:** Nicht explizit von Biodiversität zu sprechen, sondern diese als Teil der Siedlungsqualität und Ästhetik mitzuplanen.

### WS 2: KOSTEN UND NUTZEN DER BIODIVERSITÄT AUFZEIGEN

#### Welche Kostenarten können unterschieden werden?

Investitionskosten



Unterhalts- und Betriebskosten



Unklar ist, ob biodiversitätsfördernde Lösungen kurzfristig eher teurer sind, langfristig (über den ganzen Lebenszyklus) sind sie jedoch eher günstiger.

#### Wie kann man dieser Wissenslücke begegnen?



Objektive Analyse der verschiedenen Kostenarten



Kosten und Nutzen der Biodiversität aufzeigen

### WS 4: BIODIVERSITÄT IN BAUPROJEKTEN ALS PROZESS GESTALTEN

#### Welche Möglichkeiten gibt es, den Prozess zu gestalten?

Stafettenlauf (Verantwortung übergeben)



eine Fachperson (Verantwortung zentralisieren)



#### Was gilt es dabei zu beachten?

Frühzeitig die Bedürfnisse der Akteure einbinden



Fahnenträger definieren

Genügend Referenzprojekte schaffen



### WS 6: IN PLANUNG, UMSETZUNG UND UNTERHALT EINEN NACHHALTIGEN KONTROLLMODUS ETABLIEREN

#### Was erfordert ein effektiver Kontrollmodus?

Ein effektiver Kontrollmodus erfordert inhaltlich angemessene und motivierende Zielsetzungen zum richtigen Zeitpunkt in der Prozesskette. Die Erfüllung oder Nicht-Erfüllung der Ziele muss dabei sanktioniert werden.

#### Aber...

Wer formuliert diese Ziele?



Welches Anspruchsniveau ist angemessen?

Welche Standards für Biodiversität werden gesetzt?



Welches ist der richtige Zeitpunkt?

Wie sollen die Ziele kontrolliert werden?



### WS 1: WERTE UND BEDÜRFNISSE DER AKTEURE EINBEZIEHEN

#### Wie wird Biodiversität wahrgenommen?

Vorurteile ("Birkenstock")



Kostenunsicherheit



Fehlende Information



Niedriger Stellenwert in der Umgebungsplanung im Bauprozess

#### Was kann dagegen unternommen werden?

Neue Vorbilder schaffen



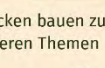
Gesellschaft sensibilisieren

Botschaften emotionalisieren

Reglemente und Anreize setzen



Brücken bauen zu anderen Themen



### WS 7: BEI BAUPROJEKTEN DIE ISOLATION DES THEMAS BIODIVERSITÄT ÜBERWINDEN

#### Wie kann diese Isolation überwunden werden?

Bei Projekten vermehrt Themen nutzen, die in Politik und Gesellschaft im Trend sind, z.B.



Gesunder Lebensstil

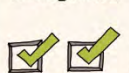


Klimawandel



Biodiversität soll quasi im Seitenwagen mitgeführt werden!

Zudem braucht es Vorgaben ...



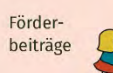
... und innere Motivation für das Thema



### WS 8: EFFEKTIVE ANREIZE SETZEN

#### Was gibt es für Anreize?

Finanzielle Anreize



Förderbeiträge

Kostenlose Beratung

Nicht-finanzielle Anreize



Zertifizierung, Labels, Schilder



Vorbilder, Botschafter



Einfach einsetzbare Tools



Naturnahe Umgebung als Qualitätsmerkmal etablieren

Bei interessierten Akteure reichen finanzielle Anreize (ob direkt oder indirekt) oft aus.

Weniger interessierte Akteure brauchen nicht-finanzielle Anreize, die entweder einen niederschweligen Einstieg erlauben oder einen Trend setzen.

## BIODIVERSITÄT AUF PRIVATEN FLÄCHEN IN INSTITUTIONELLEM EIGENTUM

dialog immobilien & biodiversität  
planen\_bauen\_unterhalten  
Bern, 6.4.2018